



Was haben Banken, Versicherungen  
und Industrie gemeinsam?

Uns!

FICO TONBELLER – der Branchenexperte im Bereich GRC

## Einheitliches Verfahren zur Kategorisierung und Bewertung von Risiken

### Sparkasse Münden entscheidet sich für die Nutzung von Siron®RAS über das zentrale Rechenzentrum der Finanz Informatik

Für die Sparkasse Münden war Compliance schon immer mehr als nur die Sicherstellung der Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien. Sie wird auch als Chance verstanden und zielt auf größere Transparenz und Effizienz in den Prozessen, um stetig zunehmenden Regulierungsanforderungen gerecht zu werden. Eine differenzierte Gefährdungsanalyse ist dabei Grundlage erfolgreicher Compliance und zentrales Element bei der Umsetzung des risikobasierten Ansatzes.

So hat die Sparkasse Münden im Zuge einer Neuorganisation im Bereich der Geldwäscheprävention bereits 2009 Siron®RAS eingeführt. Das Softwaremodul sollte helfen, die individuelle Risikostruktur des Hauses systematisch zu erfassen und Schwachstellen sowie Gefährdungspotenziale zu eliminieren bzw. minimieren. Zwei Mitarbeiter der FICO TONBELLER begleiteten die Einführung und Einrichtung des Systems fünf Tage.

#### Schnelle und effiziente Fortschreibung der Gefährdungsanalyse

Als die Finanz Informatik (FI) im Sommer 2014 auch Siron®RAS über das Rechenzentrum anbietet, hat sich die Sparkasse Münden entschieden, die Risk Assessment Software über die FI zu nutzen und das System zu migrieren. Mit dem Umzug, der in nur einem Tag vollzogen war, profitiert die Kreis- und Stadtparkasse nun von der technischen Integration zum Research-System Siron®AML. „Da relevante Kennzahlen aus der Geldwäscheprüfung automatisch zurück in das Siron®RAS Modul fließen, können wir identifizierte Risiken mengenmäßig untermauern und die Gefährdungsanalyse schnell und effizient fortschreiben“, erklärt Kerstin Thiele, Geldwäsche- / Betrugspräventionsbeauftragte.

#### Einsparungen bei Administration und Support

„Die Auslagerung der EDV an den IT-Dienstleister bietet uns als kleineres Kreditinstitut mit knappen IT-Ressourcen auch die Möglichkeit, Aufwände für Administration und Support sowie Hardwarekosten einzusparen. Das System wird durch die FI betreut und gewartet. Wir können immer aktuellste Versionen und Funktionalitäten nutzen und mit technologischen Neuerungen einfach besser Schritt halten“, so Kerstin Thiele.

#### Umfangreicher Risiko- und Maßnahmenkatalog, einheitliche Standardreports

Mit Siron®RAS steht ein umfangreicher Risiko- und Maßnahmenkatalog zur Verfügung sowie zahlreiche Basisindizien für die Geldwäscheprüfung, die einfach an die institutsindividuelle Situation angepasst werden können. Um eine Vergleichbarkeit der Gefährdungsanalysen innerhalb der Finanzgruppe zu gewährleisten, kann die Sparkasse Münden auf mehr als 50 Standardreports im System zurückgreifen.

„In Siron®RAS führen wir einzelne Risikofaktoren in Risikokombinationen zusammen, bearbeiten diese nach einem fest definierten Workflow und ordnen interne Maßnahmen zu. Auch mit unseren Restrisiken können wir uns jederzeit auseinandersetzen, den Vorstand per Knopfdruck darüber unterrichten oder diese mit weiteren Maßnahmen unterlegen und entsprechend reduzieren“, sagt Kerstin Thiele.

Auf Basis der Gefährdungsanalyse mit Siron®RAS haben die Mündener weitreichende Maßnahmen entwickelt, die der Situation des Instituts entsprechen und das Risiko minimieren, zum Zwecke der Geldwäsche oder der Terrorismusfinanzierung missbraucht oder durch einen Betrug massiv geschädigt zu werden.